

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>Unvereinbare Positionen</i>	
Neues Kräfteverhältnis und Sowjetliteratur	13
Marktmechanismus und Manipulation	21
Antiwissenschaft in wissenschaftlichem Gewand	29
<i>Revolution und Literatur</i>	38
Die These von der Kunstfeindlichkeit der Revolution – Das Beispiel Majakowski	40
Revolution als Mythos?	47
Sowjetliteratur und Emigration – Die Legende von der e i n e n Literatur	52
<i>Die Partei und die Schriftsteller</i>	58
Die Funktion der Sowjetliteratur	58
Periodisierung der Literatur oder der Literaturpolitik? . . .	67
Künstlerische Freiheit und Autonomie	75
Autonomie und formale Schule	80
<i>Die Schaffensmethode der Sowjetliteratur</i>	84
Ist der sozialistische Realismus überholt?	84
Ausbruch und Aufbruch	89
Offenheit des sozialistischen Realismus = Uferlosigkeit? . .	94
Parteilichkeit – Volksverbundenheit – Held	97
<i>Idealisierung der „goldenen Zwanziger“</i>	105
Literatur in Freiheit oder graue Einheitsliteratur?	108
Die Linken und der Proletkult	110

Verlorene Illusionen	116
Ästhetischer Reichtum oder formale Stagnation?	123
<i>Krieg und Literatur</i>	125
Der Charakter des Krieges	125
Partei und Volk	128
Soldat ist nicht Soldat	132
<i>Multinationale Einbeit</i>	137
Sowjetliteratur als multinationale Literatur	137
Nationalismus contra Internationalismus	139
Kritik in der Anpassung	143
<i>Der Kampf um Scholochow</i>	149
Bemühen um Objektivität	149
Ästhetische Diffamierung	152
Politische Denunziation	154
Sowjetologen, Jesuiten und Opportunisten	156
<i>Anmerkungen</i>	163
<i>Personenregister</i>	184